

die 6spaltige Zeitungs 20 Blg.
Reclamen unter dem Redaktionsbisch 1/2spalten 50 A., unter dem Familienbisch (6spalten) 40 A.

Extra-Verlagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 4 A., mit Postlieferung 4 70.

Annahmefluss für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Bei den Filialen und Korrespondenzen je eine halbe Stunde früher.
Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.
Druck und Verlag von G. Pötz in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 16. Juni 1896.

90. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Monatspartien oder den im Stroh gebunden und den Quartalen erzielten Ausgabepreisen abgeholt; vierteljährlich 4 A. 50, halbjährlich 8 A. 50, jährlich 16 A. 50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr. Die Abend-Ausgabe erscheint um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannnesgasse 8.
Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Deutscher Courant. (Karlshof).
Universitätsstr. 3 (Halle).
Königsplatz.
Rothemannstr. 14, part. und Königsplatz 2.

№ 301.

Rußland und England in Persien.

8-n. Es liegt im Wesen der despotischen Staaten Persien, daß jeder Thronwechsel dort von einer weitgehenden Verschiebung der Machtverhältnisse, sowie einer Umgestaltung des politischen Gesamtbildes begleitet zu werden pflegt.

In früheren Jahren hatte England in Persien das Uebergewicht, ja es gab eine Zeit, wo England dort sowie im übrigen Mittelasien der einzige maßgebende Faktor war.

In dem Wettkampfe Rußlands gegen England kam erstere noch der Umstand zu Gute, daß unter den Persern sich eine Wädhung gegen das englische Tabakmonopol bemerkbar zu machen anfing, welche sich endlich so weit steigerte, daß der Schah die Abschaffung des Tabakmonopols zurücknehmen mußte.

Die Machtzunahme Rußlands in Persien gelangt hauptsächlich dadurch zum Ausdruck, daß es verfiel, den englischen Eisenbahnen in Persien zu verdrängen und dagegen sich selbst Bahn zu bauen.

Im Jahre 1873 erhielt Baron Reuter in England vom Schah die Concession für eine Bahnlinie von Bender-Baher am Persischen Golf über Isfahan, Teheran und Bismit nach Teheran, dem Knotenpunkte der Seebahn nach Trapezunt und Tiflis.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß England Alles aufbieten wird, um die neue Gestaltung in Persien für seine Zwecke auszunutzen.

binüberzugehen. Im Uebrigen unterhalten die Engländer einen andern Kronpräsidenten in Persien, einen Bruder des jetzigen Schah, Namens Zella-Sultan, welcher Gouverneur von Isfahan ist und auf den persischen Thron Ansprüche macht.

Deutsches Reich.

2. Berlin, 15. Juni. Die „Post“ sagt: „Man kann das neue Gesetz doch nicht in eine Parallele mit dem letzten Wahlen-Gesetz bringen.“

2. Berlin, 15. Juni. Man schreibt der „Nat.-Voll. Corr.“: „Die Verminderung des Schreibwerks und der sogenannten Kurialien wird nach dem Vorgange des preussischen Finanzministers und des Ministers des Innern jetzt auch von dem preussischen Landwirtschaftsminister den Beamten und Herz gelehrt.“

2. Berlin, 15. Juni. Die „Post“ sagt: „Man kann das neue Gesetz doch nicht in eine Parallele mit dem letzten Wahlen-Gesetz bringen.“

2. Berlin, 15. Juni. Die „Post“ sagt: „Man kann das neue Gesetz doch nicht in eine Parallele mit dem letzten Wahlen-Gesetz bringen.“

2. Berlin, 15. Juni. Die „Post“ sagt: „Man kann das neue Gesetz doch nicht in eine Parallele mit dem letzten Wahlen-Gesetz bringen.“

durch eine Vereinfachung der processualen Formalien und die damit Hand in Hand gehende Verringerung des Schreibwerks eine Verminderung der Zahl der Secretaire, Assistenten, Actuare und Kanzlisten sich herbeiführen ließe.

Y. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Heute am Todestage weilt Kaiser Friedrich's Leiche im Kaiser und die Kaiserin im Neuen Palais nach dem Mausoleum der Friedhofkirche in Potsdam und legen am Morgen des hochseligen Kaisers einen löblichen Kranz nieder.

2. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ erklärt die Angabe der „Freiwillichen Ztg.“, daß nicht der Justizminister, sondern ein Ministerial-director sich über die Anstellung jüdischer Richter geäußert habe, ebenfalls für erlogen.

2. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Der „Nat.-Voll.“ zufolge gilt es als sicher, daß die Kammerheit des sächsischen Reichstags als „Vollversammlung“ mit der Erhebung der Reichsversammlung in die deutsche Industrie für die sächsische Regierung im Zusammenhange steht.

2. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Der sächsischen Reichstagsversammlung zum Zwecke der Verhandlung der Reichsversammlung in die deutsche Industrie für die sächsische Regierung im Zusammenhange steht.

2. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Der sächsischen Reichstagsversammlung zum Zwecke der Verhandlung der Reichsversammlung in die deutsche Industrie für die sächsische Regierung im Zusammenhange steht.

2. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Der sächsischen Reichstagsversammlung zum Zwecke der Verhandlung der Reichsversammlung in die deutsche Industrie für die sächsische Regierung im Zusammenhange steht.

2. Berlin, 15. Juni. (Telegramm.) Der sächsischen Reichstagsversammlung zum Zwecke der Verhandlung der Reichsversammlung in die deutsche Industrie für die sächsische Regierung im Zusammenhange steht.

Amtsrichter Hufnagel in Nicolai der Reichsberathung und der Verlegung des § 345 al. 2 des Reichsstrafgesetzbuches schuldig gemacht.

m. Mainz, 15. Juni. (Privattelegramm.) In den hiesigen Stellungswahlen wurde ein Franzose, Louis Wähle aus Mainz, wegen Spionage verhaftet.

2. Tarnobrod, 12. Juni. Der jetzt so viel genannte Präsident des Deutschen Hilfsvereins in Moskau, Karl Gamaleska, gebürtig wie die „Allg. Ztg.“ berichtet, einer Familie aus, von welcher verschiedene Mitglieder im hiesigen Staatsdienst waren.

2. München, 15. Juni. (Telegramm.) Der Präsident der Kammer der Abgeordneten Oberlandesgerichtsrath v. Walter wurde zum Rath am Obersten Landesgericht befördert.

2. Wien, 15. Juni. (Telegramm.) Das Abgeordnetenshaus beschloß in namentlicher Abstimmung mit 100 gegen 88 Stimmen in die Special-Debatte bezüglich des Zuckersteuer-Gesetzes einzutreten.

2. Paris, 15. Juni. (Telegramm.) Der Decretationsausschuß der ungarischen Delegation genehmigte den Bericht des Berichterstatters Müllner.

2. Paris, 15. Juni. (Telegramm.) Der Decretationsausschuß der ungarischen Delegation genehmigte den Bericht des Berichterstatters Müllner.

2. Paris, 15. Juni. (Telegramm.) Der Decretationsausschuß der ungarischen Delegation genehmigte den Bericht des Berichterstatters Müllner.

2. Paris, 15. Juni. (Telegramm.) Der Decretationsausschuß der ungarischen Delegation genehmigte den Bericht des Berichterstatters Müllner.

2. Paris, 15. Juni. (Telegramm.) Der Decretationsausschuß der ungarischen Delegation genehmigte den Bericht des Berichterstatters Müllner.

2. Paris, 15. Juni. (Telegramm.) Der Decretationsausschuß der ungarischen Delegation genehmigte den Bericht des Berichterstatters Müllner.